



PRESSEMITTEILUNG

Leasing stärkt Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands

Aktuelle Marktstudie zeigt: Leasing wird strategisch genutzt

Berlin, 27. Mai 2025 – Leasing stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und ermöglicht Investitionen auch in unsicheren Zeiten. Das bestätigt die neue Marktstudie „Leasing in Deutschland 2025“, die die Gesellschaft für Innovative Marktforschung (GIM) im Auftrag des Bundesverbands Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) durchgeführt hat. Demnach ziehen 60 Prozent der mittelständischen Firmen Leasing bei Investitionen in Betracht – und 82 Prozent davon entscheiden sich letztlich dafür. Das ist ein neuer Höchstwert. Besonders im Zuge der Transformation spielt Leasing eine zentrale Rolle: Nach dem Cashflow ist es die wichtigste Finanzierungsquelle für entsprechende Investitionsvorhaben.

„Leasing ist heute weit mehr als eine Finanzierungslösung – es hat sich zu einem strategischen Instrument für unternehmerische Steuerung und Investitionsplanung entwickelt“, kommentiert BDL-Präsident Kai Ostermann die Studienergebnisse. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Phasen ermögliche Leasing den Unternehmen, flexibel zu bleiben und notwendige Investitionen anzustoßen. „Wer in Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder Wettbewerbsfähigkeit investieren will, setzt auf Leasing.“

Die repräsentative Studie basiert auf rund 750 Interviews mit Finanzverantwortlichen aus dem Mittelstand, darunter 500 Leasing-Nutzerinnen und -Nutzer verschiedener Branchen und Größenklassen. Befragt wurden sie im Februar und März 2025.

Leasing als Konstante in unsicheren Zeiten

Die Corona-Pandemie hat das Investitionsverhalten vieler Unternehmen nachhaltig verändert. Laut der aktuellen Marktstudie achten 65 Prozent der befragten Mittelständler heute stärker auf ihre Liquidität als vor der Krise – und prüfen Finanzierungsangebote deutlich kritischer.

„Leasing schont die Liquidität und wird dadurch für unternehmerische Investitionen immer wichtiger“, erklärt Ostermann. Angesichts steigender Anforderungen an Flexibilität und Resilienz rücke Leasing stärker in den Fokus strategischer Finanzierungsentscheidungen.

Für viele Unternehmen ist Leasing längst ein zentraler Baustein ihrer Investitionsstrategie – vor allem in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Laut Studie sehen 81 Prozent der Befragten in Leasing ein wichtiges Instrument, um trotz knapper Mittel handlungsfähig zu bleiben. 77 Prozent bestätigen, dass Leasing ihnen hilft, wettbewerbsfähig zu bleiben. Für 74 Prozent ist es sogar eine grundlegende Voraussetzung, um größere Investitionen überhaupt realisieren zu können.

Leasing-Services entlasten Unternehmen im Fachkräftemangel

In Zeiten knapper Personalressourcen steigt der Wert zusätzlicher Serviceangebote rund ums Leasing deutlich. Reparatur, Wartung oder Schadensmanagement durch Leasing-Gesellschaften schaffen wichtige Entlastung im Betriebsalltag. 58 Prozent der befragten Unternehmen geben an, dass solche Leistungen Freiräume schaffen – etwa, damit sich Mitarbeitende stärker auf das Kerngeschäft konzentrieren können. Für 65 Prozent sind diese Services sogar ein entscheidendes Kriterium für die Wahl einer Leasing-Finanzierung.

Partner für die Transformation und Innovation

Wenn es um Investitionen in den Wandel geht, setzen viele Unternehmen auf die Unterstützung spezialisierter Leasing-Gesellschaften. Besonders geschätzt werden laut Studie



Leistungen aus einer Hand, umfassende Objekt- und Marktkenntnis sowie die persönliche Beratung. Diese Faktoren machen Leasing zu einem strategischen Partner bei Transformationsvorhaben.

Ein zentrales Thema der Studie ist das Transformationsengagement des Mittelstands. Ein Großteil der Mittelständler hat den Wandel aktiv angestoßen: 59 Prozent der befragten Unternehmen haben entsprechende Projekte bereits gestartet oder konkret geplant. 65 Prozent dieser Investitionen wurden über Leasing finanziert – vor allem in Bereichen wie Elektromobilität und IT-Infrastruktur. Häufiger kam nur der eigene Cashflow (69 Prozent) zum Einsatz. Viele Unternehmen planen, besonders künftige Investitionen in Nachhaltigkeit gezielt über Leasing zu finanzieren.

Transformationsmuffel und -verweigerer

Trotz der breiten Investitionsbereitschaft bleibt ein Teil des Mittelstands beim Thema Transformation zurückhaltend. Ein Viertel der befragten Unternehmen hat bisher keine Transformationsinvestitionen umgesetzt oder geplant. 15 Prozent sehen bei Digitalisierung oder Nachhaltigkeit keinen akuten Handlungsbedarf. Sie geben an, nicht von der Transformation betroffen zu sein. „Damit riskieren diese Unternehmen, zentrale Entwicklungen zu verpassen“, warnt der BDL-Präsident.

Förderpolitik als Hemmschuh – Unternehmen wollen Gleichbehandlung

Ein möglicher Gamechanger für zögerliche Unternehmen könnten Förderprogramme sein: Zwei Drittel der befragten Unternehmen sehen in der Kombination aus Leasing und staatlicher Förderung einen wichtigen Anreiz, in Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu investieren. Aktuell benachteiligen jedoch viele Programme Leasing, denn öffentliche Fördermittel sind häufig an Eigentum gebunden und schließen nutzungsbasierte Finanzierungen wie Leasing aus. Entsprechend sprechen sich 88 Prozent der Unternehmen dafür aus, dass Förderprogramme künftig alle Finanzierungsformen gleichberechtigt berücksichtigen sollen.

„Leasing spielt seit jeher eine zentrale Rolle bei der Einführung und Verbreitung innovativer Technologien“, betont Dr. Claudia Conen, Hauptgeschäftsführerin des BDL. Für die erfolgreiche Transformation brauche die Wirtschaft nicht nur verlässliche Finanzierungspartner, sondern auch verlässliche politische Rahmenbedingungen. „Förderprogramme müssen daher alle Finanzierungsformen gleichberechtigt einbeziehen. Nur so lässt sich der notwendige Wandel zügig vorantreiben“, so Conen.

Leasing-Motive

Weitgehend unverändert sind laut Studie die zentralen Beweggründe für Leasing im Mittelstand. An erster Stelle steht weiterhin das Ziel, die Betriebsausstattung technologisch auf dem neuesten Stand zu halten. Ebenfalls entscheidend: die verlässliche Kalkulierbarkeit der Kosten sowie die Schonung der Liquidität. Beliebt bleibt die Option, geleaste Objekte nach Vertragsende flexibel zurückzugeben. Neu unter den fünf wichtigsten Motiven ist der Wunsch nach maßgeschneiderten Investitionslösungen – ein Hinweis darauf, dass Unternehmen zunehmend auf individuelle Finanzierungskonzepte setzen.

„Die Leasing-Motive vereinen solide Finanzplanung mit operativer Flexibilität und strategischem Weitblick. Leasing wird von Unternehmen als Hebel für Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Transformation eingesetzt“, fasst die Hauptgeschäftsführerin zusammen.

Die vollständige Studie „Leasing in Deutschland 2025“ steht auf der Website des BDL zum [Download](#) bereit.



Bei Rückfragen:

BDL – Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e. V.

Heike Schur

Tel: 030/20 63 37 22

Email: schur@leasingverband.de

www.leasingverband.de

[LinkedIn](#)